

# Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „Susannea“ vom 7. Juli 2015 23:35

[Zitat von chilipaprika](#)

[@Susannea](#) du arbeitest scheinbar 7 Stunden und du konntest an deiner jetzigen Schule Bedingungen absprechen. Schön für dich, es ist nicht überall so. Es gibt Lehrerinnen, die schwanger werden, nachdem sie die Stelle (jahrelang) haben. und dann ist es halt schwierig, wenn sie irgendwelche Bedingungen knüpfen. (und dabei meine ich nicht "7 Stunden" flexibel aber nicht 1. Stunde). und sorry, aber (deine) Kinder haben auch einen Vater, das heisst, (du bist) Frauen sind im Zweifel nicht die Einzige(n), die die Frühbetreuung übernehmen kann / können, falls sie quasi Vollzeit arbeiten wollen. Wer 20% arbeitet, okay. Wer 80% arbeitet, kann sich nicht ALLE Rosinen rauspicken. Einige, natürlich.

Du wirst es nicht glauben, aber der Vater muss die Frühbetreuung auch mit übernehmen, aber da die Kinder an drei unterschiedliche Orte müssen, kann er die nicht alleine ohne Auto übernehmen, denn das habe ja ich, um die Kinder rechtzeitig wieder abholen zu können.

Und ja, ich konnte Bedingungen stellen, so wie z.B. auch die Stundenzahl selber festlegen, denn ich bin mit einer vollen Stelle angestellt und habe gesagt, ich komme wieder für 11 Stunden (von denen ich nur 7 unterrichten muss), aber unter den und den Bedingungen dann auch. Aber ja, ich habe schon bei der Einstellung mit voller Stelle die Bedingung keine 1. Stunde gestellt und ja, hier können wohl fast alle neu einzustellenden Grundschullehrer Bedingungen stellen, denn Stellen sind mehr als genug da, aber Lehrer nicht! Ich weiß, dass das in anderen Bundesländern anders aussieht.

Und hier kann somit jeder auch Bedingungen später stellen, denn wenn es nicht passt, reduziert man einfach oder lässt sich versetzen oder kündigt um woanders anzufangen. Das ist eben die aktuelle Luxussituation hier.

Achso, selbst im Ref hat es funktioniert zu sagen, 1. Stunde geht nicht. War kein Problem, wenn man eben an anderen Stellen entgegenkommt.

Achso, wir haben übrigens auch Kollegen ohne Kinder, die sagen, sie können nur zu den und den Stunden anfangen, weil sonst der Zug nicht richtig kommt. Geht zumindest morgens auch, also dann aber drei oder vier Varianten, wie man ihr das am besten legen sollte mit Anfang und Ende im Wunschzettel standen, da wurde die Stundenplanerin doch etwas komisch.